



SPD-Fraktion Köln-Rodenkirchen
Rathaus Rodenkirchen
Industriestraße 161 – Haus 1
50999 Köln
Tel.: 0221-221-92303
Email: spd-bv2@stadt-koeln.de

Gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister

Manfred Giesen
Industriestr. 161 – Haus 1

50999 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/2484/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	06.12.2021

Infotafel zur Pantherskulptur im Südpark in Köln-Marienburg

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am **05.12.2021** zu setzen.

Zum denkmalgeschützten (Nr. 231) Panther im Südpark in Marienburg wird eine Infotafel aufgestellt, welche über das Werk und den Bildhauer Fritz Behn sowie seine Arbeitsweise informiert. Dabei soll insbesondere die politische Haltung von Fritz Behn zum Kolonialismus und zum Nationalsozialismus beleuchtet werden.

Begründung:

Fritz Behn war entschiedener Befürworter der Kolonialherrschaft und schon in den 1920er Jahren Anhänger des Nationalsozialismus. Er vertrat dabei auch öffentlich rassistische und antisemitische Äußerungen. Insbesondere auf kultureller Ebene half er mit, das nationalsozialistische Weltbild zu verbreiten, indem er Kriegerdenkmäler und das „Reichskolonialehrendenkmal“ errichtete.

Bei seinen Tierplastiken nutzte er anatomische Zeichnungen und Gipsabgüsse von auf seinen Reise in die damalige Kolonie Deutsch-Ostafrika erlegten Großwild. So ist vermutlich auch der Panther im Südpark Produkt einer solchen Großwildjagd in der ehemaligen Kolonie.

Bisher gibt es nur eine Infotafel die den Namen des Bildhauers sowie die Errichtungszeit erwähnt. Dies ist angesichts der Vergangenheit des Bildhauers unzureichend und es ist wichtig, dass er und sein Werk historisch eingeordnet werden, damit sich Betrachter*innen kritisch mit dem Werk auseinandersetzen können.

Gez. Dr. Jörg Klusemann

gez. Timon Marland